

Kulturelles Begleitprogramm zur „Herbstakademie 2009“ - und danach

Das kulturelle Begleitprogramm zur „Herbstakademie 09“ umfasst dieses Mal mehrere Veranstaltungen, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen.

**Montag, 28. September 2009, 17.30 Uhr
Elis Palace, Ulm-Söflingen, Riedweg 36**

**Mit Musik und Tanz in den Herbst
mit dem Duo „come together“
Christoph Bock und Leslie ter Jung**

Bei der Frühjahrsakademie 2009 umrahmte das Duo „come together“ die Lesung von Walter Frei musikalisch. Die Musik gefiel und regte zum Tanzen an. Auf vielfachen Wunsch von Teilnehmenden laden wir nun bei dieser Akademiewoche zu einem geselligen Abend ein, bei dem Tanzlustige nach einem interessanten (Sitz-)Tag zu einem Melodienreigen aus Oldies, Evergreens und Hits das Tanzbein schwingen können. Aber auch alle Nicht-Tänzer/-innen, die sich bei Musik und gutem Essen entspannen möchten, sind herzlich willkommen. Es gibt ein leckeres griechisch-schwäbisches Buffet mit kalten und warmen Speisen. Tafelwasser ist im Preis von 15,00 Euro inbegriffen, andere Getränke sind selbst zu bezahlen.

Das Elis Palace verfügt über ein außergewöhnliches Ambiente. Mitten im Söflinger Industriegebiet bietet es die südlich-warm anmutende Stimmung des Griechenlandstils. Der Zugang und das Lokal sind behindertengerecht, es gibt ausreichend Parkplätze außerdem einen überdachten Außenbereich. Kommen Sie, und bringen Sie Freunde mit!

Achtung: Damit diese Veranstaltung durchgeführt werden kann, ist die verbindliche Anmeldung von mindestens 50 Personen notwendig.

8. Ulmer Alzheimer-Tag
Mittwoch, 30. September 2009, 17 – 18.45 Uhr
im roxy, Schillerstr. 1/12, 89077 Ulm (in der Donaubastion)

Theaterstück „Rosa ist reif“
des Schweizer Theaterensemble „Knotenpunkt“

Die Produktion „Rosa ist reif“ befasst sich mit einem weitgehend tabuisierten und äußerst aktuellen Thema: Demenz. In unserer immer älter werdenden Gesellschaft wird Demenz in den nächsten Jahrzehnten zu einem festen Bestandteil und zu einer großen Herausforderung für alle. Die Krankheit ist bedrohlich, sie kommt schleichend. Die Frage nach dem „Warum“ bleibt bisher ungeklärt und lässt Angehörige und Betreuende verunsichert zurück. Demenz verändert das Leben, das des Kranken und das seines Umfeldes.

Wie können diese Menschen betreut werden und dabei ihre Würde behalten? Wie können die Angehörigen mit dieser schwierigen und schmerzlichen Situation umgehen? Darum geht es in diesem Stück.

Vor dem Theaterstück besteht **ab 16 Uhr** die Möglichkeit, sich bei Fachständen zu informieren und am Büffet zu stärken. Nach dem Theaterstück – gegen 18.45 Uhr – wird Frau **Bürgermeisterin Mayer-Dölle Grußworte** zur Eröffnung der „4. Ulmer Tage der älteren Menschen“, sprechen, in die diese Veranstaltung eingebunden ist. Danach – gegen 19.15 Uhr – hält Frau **Prof. Dr. Christine von Arnim** einen **Vortrag** zum Thema „**Chancen nutzen bei Demenz**“ mit Möglichkeit zu anschließenden Gesprächen mit Fachleuten.

Karten für das Theaterstück kosten im Vorverkauf € 6,00, für Schüler/-innen und Studierende € 3,00 (Abendkasse € 8,00 bzw. € 4,00).

Bei Interesse bestellen Sie die Karte(n) bitte mit dem Anmeldeformular zur Akademiewoche und überweisen Sie den entsprechenden Betrag. Das gilt auch für den Fall, dass Sie nicht die *„Herbstakademie 2009“*, wohl aber das Theaterstück besuchen wollen. Gerne können Sie auch Karten für Freunde und Bekannte bestellen.

Freitag, 23. – Sonntag, 25. Oktober 2009
Haus der Donau, Kronengasse 4/3, 89073 Ulm

„Balkansalon“ – Länderkunde mal anders!

Dem Wunsch vieler Akademieteilnehmenden entsprechend soll hier die Möglichkeit geboten werden, Näheres über unsere Nachbarländer entlang der Donau zu erfahren. Im Mittelpunkt stehen die Länder **Serbien, Kroatien, Rumänien und Bulgarien**.

Diese Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen ZAWiW, Donaubüro der Stadt Ulm und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und wird gefördert von der Geschäfts- und Servicestelle Osteuropa der Landesstiftung Baden-Württemberg GmbH.

Seminar:

Freitag 18 - 21 Uhr, Moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Heimatland – Donauland - Europa, was gibt uns Identität?“ mit Referent/-innen aus den jeweiligen Ländern. Anschließend moderierter Dialog bei Wein und Imbiss, Round-Tables zu verschiedenen Themenschwerpunkten.

Samstag, 10 - 18 Uhr, Länderspezifische Vorträge mit Aussprache
Themenschwerpunkte: Geschlechterrollen, soziale Lage, Gesundheitssystem, Chancen für die Jugend, Verluste für Ältere, Situation von Roma. Mit Imbiss und Kaffee.

Für das Seminar gilt eine begrenzte Teilnehmer/-innenzahl. Teilnahme-kosten: € 20,00 bei Voranmeldung über die Herbstakademie, danach € 24,00. Bei Interesse bestellen Sie die Karte(n) bitte mit dem Anmeldeformular zur Akademiewoche, das gilt auch für den Fall, dass Sie nur das Seminar besuchen wollen.

Weitere Programmpunkte (detailliertes Programm in Vorbereitung):

Am Freitag: In Zusammenarbeit mit dem Donauschwäbischen Zentralmuseum Führungen durch die Ausstellung „Deutsche in Serbien, Serben in Deutschland“. Am Freitag, 14 - 16 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Kulturreferentin für Südosteuropa, Dr. Swantje Volkmann, eine Veranstaltung mit Jugendlichen aus diesen Ländern.

Am Samstagabend, 20 Uhr, Konzert einer Roma-Band sowie Musik und Tanz von Ulmer Folkloregruppen aus den jeweiligen Ländern.

Am Sonntagmorgen: Ökumenischer Gottesdienst

Online-Ringvorlesung „Europa und Nachhaltigkeit“

Fortführung der Veranstaltungsreihe im WS 2009/2010 mit Einrichtungen der Seniorenweiterbildung von 11 Universitäten.

Koordination: ZAWiW, Universität Ulm

Termine: jeweils donnerstags, 16 - 18 Uhr

Orte: in den Hörsälen der mitwirkenden Universitäten

Ablauf der Veranstaltung

Seniorstudierende, Student/-innen und Schüler/-innen nehmen gemeinsam und kostenlos an den Vorträgen teil, die per Videokonferenz aus jeweils einer Universität in die beteiligten Universitäten übertragen werden. Sie diskutieren anschließend über die Vorträge, später auch virtuell in eigens dafür eingerichteten Foren und anderen Inernetanwendungen.

Wir laden Sie herzlich ein, diese neue Form der universitätsübergreifenden Weiterbildung zu gesellschaftlich relevanten Themen kennen zu lernen und sich zu beteiligen.

Themen

Nachhaltige Entwicklung ist heutzutage ein Hauptproblem der Menschheit. Der Schutz unserer Umwelt ist eine Herausforderung, nicht nur für Politiker/-innen und Wissenschaftler/-innen, sondern für uns alle, auch die älteren Generationen, die mit ihrer Lebenserfahrung, Kompetenz und Verantwortlichkeit die Diskussion und Suche nach Lösungen bereichern können.

Dabei geht es zum einen um die Gestaltung der ökologischen Umwelt, zum anderen auch im weiteren Sinne um die Entwicklung unserer kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Umwelt, und das nicht nur auf globaler, sondern auch auf nationaler und lokaler Ebene. Das Motto muss sein: "Denke global, handle lokal." (Think global, act local).

Nähere Informationen erhalten Sie am Infostand der Herbstakademie, im Veranstaltungsverzeichnis des ZAWiW oder im Sekretariat des ZAWiW (Tel.: 0731/50-23193, E-Mail: info@zawiw.de).